


	com! - de		Print
	Medientyp:	Fachpresse-Spezial	Gedr. Auflage: 357995
	Erscheinungsdatum:	01.04.2010	Verk. Auflage: 236325
	Seite:	154-155	Verbr. Auflage: 240165
	AVE:	16809 EUR	Reichweite: 490000

Sicherheits-Tipps

USB WÄCHTER 0.7.0.50

USB-Sticks blocken

Der USB Wächter 0.7.0.50 (kostenlos, www.trinit-soft.de/usb-waechter und auf ) erlaubt nur noch USB-Sticks an Ihrem PC, die Sie freigeben.

Nach der Installation nimmt das Tool automatisch alle bislang jemals an Ihrem PC angeschlossenen USB-Sticks in die Liste der erlaubten Sticks auf (Bild A). Diese Liste lässt sich nachträglich noch bearbeiten.

Um einen Stick zur Erlaubnisliste hinzuzufügen, klicken Sie auf das schwarze Plus-Symbol und dann in dem neuen Fenster auf „Weiter“. Stecken Sie jetzt den Stick an den PC an. Nach kurzer Zeit erscheint er in dem großen Feld. Setzen Sie das Häkchen vor seinem Namen und bestätigen Sie mit „Weiter“ sowie „Fertig stellen“.

FIREFOX

Private Daten löschen

Die Tastenkombination [Strg Umschalt Entf] öffnet einen neuen Löschmodal in Firefox, mit dem Sie Surfspuren schnell und komfortabel vernichten.


Wählen Sie zuerst in dem Dropdown-Feld den zu löschenden Zeitraum aus und legen Sie dann über „Details“ fest, welche Spuren entfernt werden sollen. „Jetzt löschen“ führt den Vorgang aus.

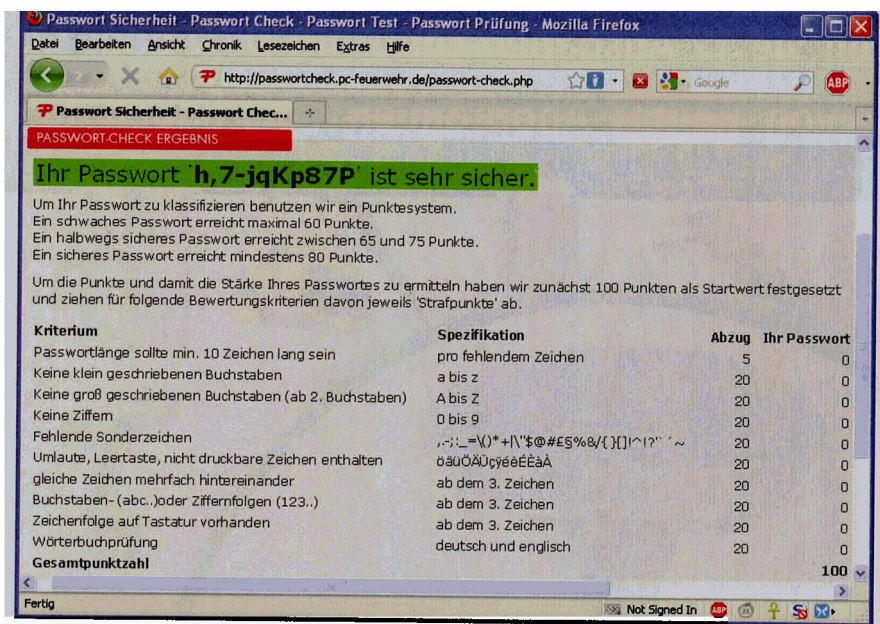
ONLINE-CHECK

Passwort testen

Wie sicher Ihre Passwörter sind, finden Sie unter <http://passwortcheck.pc-feuerwehr.de> heraus.

Auf CD und DVD

Unhide Passwords 1.2.5.1 und USB Wächter 0.7.0.50 finden Sie auf  in der Rubrik „Tipps & Tricks, Sicherheits-Tipps.“



Kriterium	Spezifikation	Abzug	Ihr Passwort
Passwortlänge sollte min. 10 Zeichen lang sein	pro fehlendem Zeichen	5	0
Keine klein geschriebenen Buchstaben	a bis z	20	0
Keine groß geschriebenen Buchstaben (ab 2. Buchstaben)	A bis Z	20	0
Keine Ziffern	0 bis 9	20	0
Fehlende Sonderzeichen	.,;:_=()*\!@#E\$%&{ }[] ^?~" ' ~	20	0
Umlaute, Leertaste, nicht druckbare Zeichen enthalten	öäüÖÄÜçÿëÉÈÀ	20	0
gleiche Zeichen mehrfach hintereinander	ab dem 3. Zeichen	20	0
Buchstaben- (abc..)oder Ziffernfolgen (123..)	ab dem 3. Zeichen	20	0
Zeichenfolge auf Tastatur vorhanden	ab dem 3. Zeichen	20	0
Wörterbuchprüfung	deutsch und englisch	20	0
Gesamtpunktzahl			100


Passwortsicherheit online testen: Grün bedeutet, dass Ihr Passwort sicher ist (Bild B)

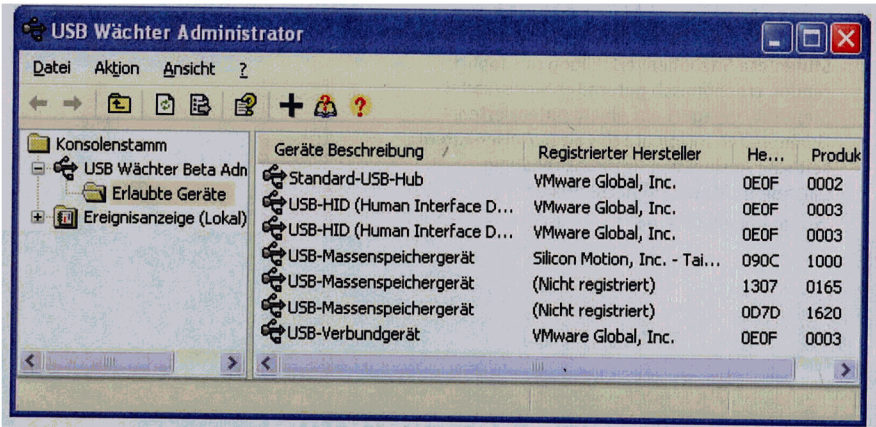
Der Online-Dienst bewertet ein eingegebenes Kennwort nach Kriterien wie Anzahl der Buchstaben und verwendete Sonderzeichen (Bild B).

Gute Passwörter sollten mindestens zehn Zeichen lang sein, nicht in einem Wörterbuch stehen und sowohl Zahlen als auch Großbuchstaben und Sonderzeichen enthalten. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 100. Für jeden Schwachpunkt zieht die Seite die unter „Abzug“ genannten Punkte ab.

FIREFOX AB VERSION 1.0

Passwörter enttarnen

Das Add-on Unhide Passwords 1.2.5.1 (kostenlos, <https://addons.mozilla.org/en-US/firefox/addon/462> und auf ) zeigt Passwörter im Klartext an. Klicken Sie nach der Installation des Add-ons und einem Neustart von Firefox mit der linken Maustaste in ein mit Sternchen gefülltes Passwortfeld, um Ihr Kennwort zu sehen.



USB Wächter 0.7.0.50: Ausschließlich USB-Sticks, die in der Liste „Erlaubte Geräte“ erfasst sind, werden künftig von Windows akzeptiert (Bild A)

VIRUSTOTAL UPLOADER 2.0

Mehrfach-Check auf Viren

Der kostenlose Online-Dienst Virustotal (www.virustotal.com) prüft hochgeladene Dateien mit mehr als 40 Virensclannern. Mit dem Virustotal Uploader 2.0 (kostenlos, www.virustotal.com/de/metodos.html und auf checken Sie bis zu fünf Dateien gleichzeitig oder aktive Prozesse auf Viren (Bild C).

Nach der Installation des Tools starten Sie es mit einem Doppelklick auf das Icon auf dem Desktop. Im oberen Feld sehen Sie alle aktuell gestarteten Prozesse. Wählen Sie einen Prozess mit der Maus aus und klicken Sie auf „Upload process executable“, um die für den Prozess verantwortliche EXE-Datei von Virustotal auf ihre Schädlichkeit überprüfen zu lassen.

Die neue Version des Uploaders ermöglicht es auch, mehrere Dateien gleichzeitig hochzuladen und auf Viren zu checken. Klicken Sie dazu auf „Select file(s) and upload“ und halten Sie [Strg] gedrückt, um mehrere Dateien mit der linken Maustaste zu markieren.

Nachdem Sie die Auswahl mit „Öffnen“ bestätigt haben, lädt das Tool die gewünschten Dateien hoch und öffnet jeweils ein Browserfenster mit dem

Scan-Ergebnis.

GHOSTBUSTER

USB-Geister aufräumen

Windows speichert Informationen über jeden USB-Stick, der jemals an einen Computer angeschlossen war. Diese Datenspuren lassen sich mit Ghostbuster (kostenlos, <http://ghostbuster.codeplex.com>) löschen.

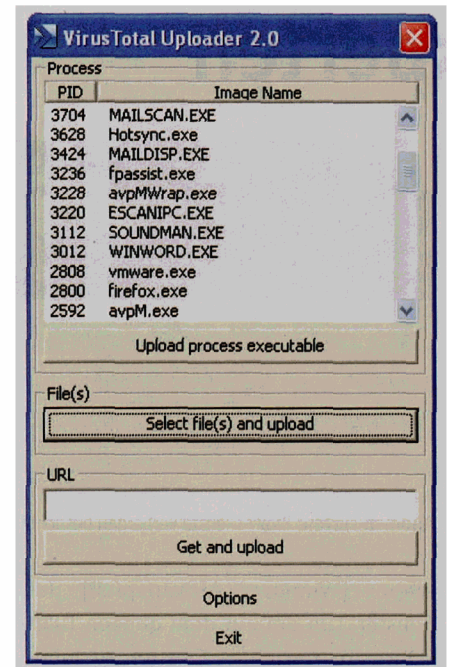
Starten Sie das Tool nach der Installation und scrollen Sie nach unten bis zum Bereich „USB-Controller“. Inaktive USB-Sticks erkennen Sie an der Bezeichnung „Ghosted“ in der Spalte „Status“. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie „Add Device“ aus, um den Eintrag zum Löschen vorzumerken. „Remove Ghosts“ bereinigt dann Windows.

Vorsicht: Andere Einträge wie Audio- und Videogeräte sollten Sie nicht mit dem Tool löschen, auch wenn sie als „Ghosted“ eingetragen sind. Eventuell startet Windows sonst nicht mehr.

RIZONE SECURITY RESTORE 0.2.2.228

Win-Update reparieren

Rizone Security Restore 0.2.2.228 (kostenlos, www.rizonetech.com/?p=888)



Virustotal Uploader 2.0: Das Tool lädt mehrere Prozesse und Dateien zu Virustotal hoch, wo sie mit 40 Virensclannern geprüft werden (Bild C)

setzt die Sicherheitseinstellungen von Windows XP, Vista und 7 zurück. Das ist hilfreich, wenn Windows sich mit der Fehlermeldung „0?80070005“ weigert, Sicherheits-Updates einzuspielen.

SECUNIA ONLINE-CHECK

Fehlende Patches finden

Unter http://secunia.com/vulnerability_scanning/online bietet Secunia einen neuen Online-Check an, der Ihren PC auf fehlende Patches und Updates überprüft. Der Dienst erfordert Java und läuft direkt im Browser. ■

Andreas Th. Fischer

Sicherheits-Tipp des Monats: Sperren und tarnen

Easy File Locker 1.2 (kostenlos, www.xoslab.com) ergänzt Windows um einen mächtigen Zugriffsschutz. Außerdem versteckt das Tool einzelne Dateien oder komplette Ordner.

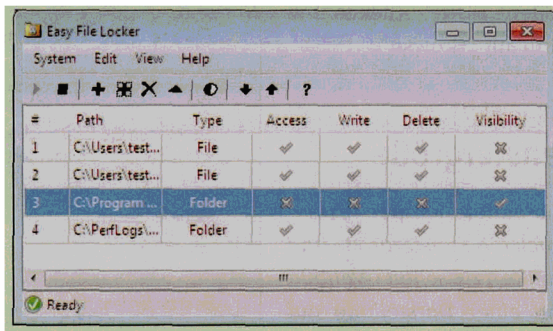
Nach der Installation des Tools öffnet sich das Programmfenster automatisch. Klicken Sie auf das schwarze Plus-Symbol, um den Zugriff

auf einzelne Dateien zu konfigurieren; mit dem Button rechts daneben sperren Sie komplette Ordner (Bild D).

In beiden Fällen öffnet sich das „Setting“-Fenster. Zuerst wählen Sie mit dem „...“-Button einen Ordner oder eine Datei aus und konfigurieren danach die Zugriffsrechte. Das Häkchen vor „Accessible“ bewirkt, dass auf die Datei zugegriffen werden darf. „Writable“ bestimmt, ob eine Datei verändert, und „Deletable“, ob

sie gelöscht werden darf. Das Häkchen vor „Visible“ legt fest, ob eine Datei sichtbar oder unsichtbar ist. Speichern Sie die Konfiguration mit „OK“. Änderungen an einem Eintrag nehmen Sie nachträglich mit dem Dreieck-Button vor.

Unter „System, Set Password“ lässt sich ein Passwort festlegen, das den Zugriff auf das Tool und damit auf die gesicherten Daten kontrolliert. So verhindern Sie, dass jemand Ihre geschützten Daten einfach wieder freischaltet.



Easy File Locker 1.2: Das Freeware-Tool sperrt und versteckt einzelne Dateien und komplette Ordner (Bild D)